

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0446/13 öffentlich	Referat	IN-KB
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Herr Dr. Thomas Schwaiger
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	26.08.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	01.10.2013	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Statusbericht des Vorstandes
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Der Verwaltungsrat nimmt vom Bericht Kenntnis.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im Vermögensplan <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 20	Euro:

Kurzvortrag:

Allgemeines

- **Gesundheitstag am 06.07.2013**

Auch dieses Jahr beteiligten sich die Kommunalbetriebe wieder am städtischen Gesundheitstag mit einem Stand am Paradeplatz. Mitarbeiter aus der Wasserversorgung informierten zum Thema Wasserversorgung und beantworteten Fragen. Zudem konnten Besucher gleich das Ingolstädter Trinkwasser am Stand genießen, was wie jedes Jahr sehr gut angenommen wurde.

- **Externe Formulare INKB**

Die Formulare für den Bürger, von der Anzeige des Eigentümerwechsels über den Antrag auf Kanalanschluss bis zur Anmeldung der Abfalltonne, sind nun alle auf ein einheitliches Layout gebracht. Dies betrifft insgesamt 17 Formulare, welche nun als ausfüllbare Datei ins Internet dem Bürger zur Verfügung gestellt und ins Formularcenter des Intranets gestellt werden.

- **Internet:**

Bis zum Jahreswechsel werden Design und Aufbau unseres Internetauftritts neu gestaltet.

- **Trinkbrunnen am Baggersee:**

Am Baggersee wurden im Rahmen des Programms zur Aufwertung der Naherholungsgebiete zwei Trinkwasserspender installiert.

Statusbericht Finanzen und Steuerung

- **Jahresverbrauchsabrechnung**

Im Rahmen der erneut anstehenden Jahresverbrauchsabrechnung werden die rund 26.000 Wasserzähler wieder über die Dienstleistungsfirma der Stadtwerke Ingolstadt abgelesen. Die Wasserzähler werden mittels mobiler Datenerfassungsgeräte (MDE) abgelesen und über diese MDE-Geräte vor Ort auf Plausibilität überprüft sowie elektronisch an das Abrechnungssystem übergeben. Dadurch entstehen, wie die Vorjahre gezeigt haben, deutlich weniger Ablesefehler. Durch die Echtwerte und die schnellere Durchführung der Ablesung kann der Jahresabschluss zeitgenauer erstellt werden.

Die Ablesung der Zählerstände wird ab 02.09.2013 bis voraussichtlich 17.09.2013 durchgeführt. Vom Ablesetag bis zum Geschäftsjahresende 30.09. wird der Zählerstand dann wieder fiktiv hochgerechnet. Der Gebührenbescheid erstreckt sich somit immer vom 01.10. bis 30.09. des jeweiligen Jahres. Vorteil: Die Jahresverbrauchsabrechnungen sind für den Bürger besser vergleichbar.

Durch die gleichmäßigere Verteilung der Bescheide, voraussichtlich ab 09.10.2013, 16.10.2013 und 23.10.2013 werden die Serviceeinheiten entlastet und ein schnellerer Geldfluss angestrebt.

Für die neue Dienststelle im Kundencenter in der Mauthstraße, mit den Stadtwerken und den Ingolstädter Kommunalbetrieben AöR, wird das die erste Jahresverbrauchsabrechnung unter einem Dach sein.

Wir erhoffen uns daher eine zeitnahe sowie für den Kunden serviceorientierte Abwicklung seiner Fragen zur Jahresverbrauchsabrechnung im persönlichen Gespräch und zentraler Lage; zumal der Kunde nahezu zeitgleich sein Anliegen sowohl bei den Stadtwerken als auch bei den Ingolstädter Kommunalbetrieben anbringen kann.

- **Einheitliches EURO-Zahlverfahren (SEPA)**

Europaweit wird bis zum 01. Februar 2014 ein einheitliches Euro-Zahlverfahren eingeführt. Im gemeinsamen Projekt mit den Stadtwerken Ingolstadt stellen auch die Kommunalbetriebe auf SEPA um. Für die Projektleitung wurde auf einen externen Berater zurückgegriffen.

Im Zuge der SEPA-Umstellung ändern sich auch die Bankdaten. Die deutschen Kontonummern und Bankleitzahlen werden durch die internationale Kontonummer (IBAN) und Bankleitzahl (BIC) ersetzt.

Hat der Bürger den Ingolstädter Kommunalbetrieben bereits eine Einzugsermächtigung erteilt, stellen wir diese ab Februar 2014 automatisch auf das sogenannte SEPA-Basis-lastschriftmandat um.

Im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung werden die Bürger mit einem Beiblatt über die SEPA-Umstellung informiert und erhalten zum Jahreswechsel 2013 für jede bereits erteilte Einzugsermächtigung die entsprechende Mandatsreferenznummer zur Kenntnis.

Großabnehmer erhalten von den Ingolstädter Kommunalbetrieben zum Jahreswechsel 2013 ein extra Anschreiben, wo wir diese bitten, uns das SEPA-Mandat neu erteilen.

Bereich Wasserversorgung und Entwässerung

- **Hydraulische Entlastung Altstadt – Auf der Schanz, Jesuitenstr., Johannesstr., Harderstr., Gymnasiumstr.**

Mit den Kanalbauarbeiten im Bereich der Straße Auf der Schanz, von der Kreuzung Friedhofstraße / Jahnstraße bis zur Einmündung Jesuitenstraße wurde begonnen. Die Fertigstellung dieses Bauabschnittes ist für Dezember 2013 geplant.

- **Erschließung Baugebiet Rothenturm – Am Eichelanger II**

Die Bauausführung erfolgt in der Zeit von Mitte Oktober 2013 bis Ende April 2014.

- **Unterführung Nordtangente - Kanalverlegung**

Im Kreuzungsbereich Richard-Wagner-Str. / Ettinger Str. ist eine 3D-Lageerfassung der vorhandenen Kanäle mit Auswertung in Lage und Höhe, durchgeführt worden. Auf Grund der Komplexität der geplanten Baumaßnahme kann eine konkrete Vorplanung erst in der KW 43 geliefert werden. Die Projektgenehmigung wird dem Verwaltungsrat in der Sitzung am 26.11.2013 zur Genehmigung vorgelegt.

- **Erschließung Baugebiet Irgertsheim „Am Kirchberg“**

Die Kanalbauarbeiten im Baugebiet sind beendet. Derzeit werden die neu zu errichtenden Kanalleitungen in der Straße „Am Kirchberg“ erstellt. Im Anschluss wird der Mischwasserkanal im Wolkertshofener Weg erneuert und das Sickerbecken gebaut.

- **Erschließung „Kothau – östlich der Irnastr.“**

Östlich der Irnastraße hat die Stadt Ingolstadt ein Baugebiet ausgewiesen, das von Seiten der IN-KB kanaltechnisch erschlossen wird.

Ende September wird mit dem Bau der Kanäle begonnen. Die Fertigstellung ist für Mitte/Ende November vorgesehen.

- **Etting – hydraulische Ertüchtigung**

Die Kanalbaumaßnahme in der Florian-Geyer-Str. wird Anfang Oktober fertig gestellt. Im Anschluss daran beginnen die Bauarbeiten im Bereich der Jakob-Wurm-Str.

- **Errichtung des Tiefbrunnens 5 im Wasserwerk I**

Als erste bauliche Maßnahmen zur Erstellung des Brunnens sind für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 eine Probebohrung, ein Pumpversuch sowie anschließend die Brunnenbohrung selbst mit entsprechendem Ausbau vorgesehen. Führt die Bohrung zum gewünschten Erfolg, schließen sich der Bau eines Brunnenhauses, die Einrichtung der Maschinen- und Elektrotechnik sowie die Anbindung der Rohwasserleitung ans Wasserwerk an.

- **Sanierung Hochbehälter Hallerschlag**

Derzeit wird die Entwurfsplanung erstellt und die entsprechenden Ausschreibungen vorbereitet. Die Sanierung der ersten Behälterkammer ist für dieses Kalenderjahr vorgesehen, die der zweiten Kammer erfolgt im Jahr 2014. Nach Abschluss dieser Maßnahme ist im Wirtschaftsjahr 2015/2016 die Sanierung des Behältervorraums und des Rohrkellers vorgesehen.

Bereich Reinigung

- **Asylbewerber in der Reinigung**

Zum 02. September 2013 erfolgte die Zuweisung von 15 Asylbewerbern mit je 20 Stunden wöchentlich in der Stadtreinigung. Die Asylbewerber arbeiten wechselweise in zwei Schichten (Mo. bis Mittwochmittag oder Mittwochmittag bis Freitag; teilweise samstags.)

- **Neuer Lagerbehälter bei der Problem Müllsammelstelle**

Zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten wurde im Mai ein neuer Hochregallagercontainer aufgestellt. Dieser ist inzwischen an die Brandmeldeanlage angeschlossen.